

20.06.2012

Kleine Anfrage 50

der Abgeordneten Rolf Seel und Josef Wirtz CDU

Situation an der Realschule Jülich

Die aktuelle Situation an der Realschule Jülich bereitet zahlreichen Eltern Sorge. Es gibt die Befürchtung, dass die Qualität des Unterrichts und die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler langfristig gefährdet sind.

Aufgrund eines erhöhten Krankenstandes im Lehrerkollegium fällt der Unterricht teilweise in erheblichem Maße ersatzlos aus. Zudem verliert das Lehrerkollegium in absehbarer Zeit fast ein Viertel der Pädagogen. Zum Jahresende werden drei Lehrer pensioniert und drei Fachlehrer die Schule verlassen, da ihre Zeitverträge enden. Der Zweite Konrektor steht der Realschule nicht zur Verfügung, da er an der neuen Sekundarschule, die auf dem Schulgelände der Realschule eingerichtet wird, als kommissarischer Leiter eingesetzt wird. Ob und in welcher Form die Realschule Jülich neue Lehrkräfte bekommt, ist bislang noch nicht bekannt.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den Unterrichtsausfall und die Personalsituation an der Realschule Jülich?
2. Teilt die Landesregierung die Sorge der Eltern, dass die Unterrichtsqualität und die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler angesichts der aktuellen Entwicklungen beeinträchtigt werden?
3. Werden die ausscheidenden Lehrkräfte ersetzt?
4. Wenn ja, wie viele neue Lehrkräfte wird die Realschule Jülich erhalten und zu welchem Zeitpunkt werden diese eingestellt?

Rolf Seel
Josef Wirtz

Datum des Originals: 12.06.2012/Ausgegeben: 20.06.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de